

Was wäre, wenn Fürsorge nicht Ausnahme, sondern gesellschaftlicher Standard wäre?

PFLEGE, FÜRSORGE, INKLUSION
– in ihrer bewegenden Doku
begleitet Regisseurin Annelie
Boros Menschen, die Fürsorge
zum Zentrum ihres Lebens
machen.

Sie zeigt, was es heißt, für andere einzustehen – oft ohne Anerkennung, meist unter schwierigen Bedingungen. Der persönliche Verlust ihrer Freundin verleiht dem Film eine berührende Tiefe.

Ein hochaktueller Kino-Impuls über Solidarität, mentale Gesundheit und die Kraft gesellschaftlicher Verantwortung.

Ein bewegender Dokumentarfilm über Pflege – und den Mut, unsere Gesellschaft neu zu denken.



24. 11. 2025 | 17:30 bis 20:00 Uhr Schauburg Brückstraße 66 | 44135 Dortmund

im Anschluss an den Film: Podiumsdiskussion zum Thema "Zukunft der Pflege in Deutschland"